

LAUSITZER RUNDSCHAU

Cottbus 21. Oktober 2015, 02:33 Uhr

Die schnellsten Feuerwehrmänner kommen aus Cottbus

Deutsche Meister im Halbmarathon und Marathon

LÜBECK/COTTBUS Die schnellsten Feuerwehrmänner Deutschlands kommen aus Cottbus. Innerhalb des Lübeck-Marathons wurden die Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften ausgetragen.



Niemand ist so schnell wie die Cottbuser Feuerwehr: Robert Kubisch und Robert Judis (v.l.) gewinnen den Marathon in Lübeck in der Feuerwehrwertung.
Foto: Feuerwehr Cottbus

Dabei räumten die Cottbuser Sportler alle möglichen Pokale ab – sowohl beim Halb- als auch beim Marathon, noch dazu in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung. Damit setzten sich die Lausitzer mit vier Deutschen Meistertiteln souverän gegen die Feuerwehr-Laufkonkurrenz in 29 Mannschaften durch und verteidigen ihre Titel.

Schnellster Marathonläufer war Robert Kubisch mit einer Zeit von 2:48:34 Stunden. Mit einem Abstand von gerade einmal 8:23 Sekunden lief Robert Judis auf Platz zwei ein und machte so den Doppelerfolg perfekt. Sieger Robert Kubisch brauchte damit auf der 42,2 Kilometer langen Strecke im Durchschnitt vier Minuten für einen Kilometer.

Im Halbmarathon sicherte sich Laufass Zoltan Senczyszyn mit einer Zeit von 1:13:44 Platz eins. Er brauchte im Durchschnitt für die 21,1 Kilometer dreieinhalb Minuten für den Kilometer.

Die herausragenden Einzelleistungen schlagen sich auch in der Mannschaftswertung nieder. Im Marathon war das Cottbuser Feuerwehr-Team um Robert Kubisch und Robert Judis mit Dirk Donath am schnellsten. In der Halbmarathon-Mannschaftswertung waren ebenfalls die Cottbuser vorn. Neben Einzelgewinner Zoltan Senczyszyn komplettierten Martin Gruber und Heiko Malaske das Siegerteam.

Der Lübeck-Marathon fand am 18. Oktober zum achten Mal statt. Die Strecke verbindet Holstentor und Ostsee und führt durch die Altstadt.

Peggy Kompalla

Jüngste Kommentare

neue zuerst alte zuerst